



## Medienmitteilung

Freienbach, 4. Februar 2025

### Bezirk Höfe prüft Unterstützung der Fernwärme

**Die Energieinfrastruktur des Bezirks Höfe steht vor grossen Herausforderungen. Das Stromnetz steht mit dem stetigen Zubau von Wärmepumpen unter Druck. Die Fernwärme könnte Entlastung bieten, verbreitet sich aber zu langsam. Der Bezirksrat ist von der Fernwärme überzeugt und prüft, wie er eine raschere Verbreitung unterstützen kann. Ein entsprechendes Sachgeschäft will er der Budgetgemeinde im Herbst 2025 vorlegen.**

Der Bezirk Höfe sowie die EW Höfe AG befassen sich zurzeit mit der langfristigen Planung der Strom- und Wärmeversorgung. Dabei gibt es verschiedene Herausforderungen zu bewältigen. Die steigende Anzahl von Wärmepumpen und Erdsonden im Bezirk ist aus der Sicht von Umwelt und Nachhaltigkeit erfreulich, birgt aber Risiken für das Stromnetz. Dieses wird durch die Wärmepumpen insbesondere bei längeren Kälteperioden immer stärker belastet. Deshalb sind bereits heute steigende Strompreise für Wärmepumpen zu erwarten.

Eine Möglichkeit, um das Stromnetz künftig zu entlasten, ist die verstärkte Nutzung von Fernwärme. Zurzeit entsteht in den Bezirken March und Höfe ein grosses Fernwärmenetz, das aus erneuerbaren Quellen wie Holzschnitzel gespeist wird.

Dies hätte nebst der eingangs erwähnten Belastung für das Stromnetz noch weitere Auswirkungen: Die Dichte der Fernwärmeanschlüsse verringert sich, was die Kosten pro Anschluss erhöht. Ausserdem könnten Gemeinden, die weiter vom Standort Galgenen entfernt liegen, nicht rechtzeitig erschlossen werden. Ein beschleunigter Ausbau des Fernwärmenetzes erfordert neben den laufenden Einnahmen zusätzliche finanzielle Mittel, welche den Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern im Bezirk Höfe jedoch Planungssicherheit für eine rasche und zuverlässige Anbindung bieten.

### Sachgeschäft soll Ende 2025 der Budgetgemeinde vorgelegt werden

Der Bezirksrat Höfe ist von der Fernwärme als nachhaltige und regionale Wärmeversorgung überzeugt. Deshalb will er prüfen, wie er den Ausbau des Fernwärmenetzes finanziell unterstützen kann. Wie diese Unterstützung sein könnte, will der Bezirksrat im Rahmen eines Sachgeschäfts aufzeigen.

Ziel ist es, das Sachgeschäft bis im Sommer 2025 auszuarbeiten und der Budgetgemeinde im November 2025 vorzulegen. Wird das Geschäft an die Urne überwiesen, käme es im Frühling 2026 zu einer Volksabstimmung.

### Weitere Auskünfte für Medien:

Patrick Hutter, Bezirksrat Höfe, Ressort Volkswirtschaft: 044 786 73 43

